

# Informationen

## «Ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt»





## Ziele

- ⌘ Ein erster Kontakt
- ⌘ Klarheit und Sicherheit durch Information über
  - ⌘ die Organisation des Kindergartens
  - ⌘ die Betreuungsangebote
  - ⌘ das, was auf Ihr Kind zukommt
  - ⌘ Möglichkeiten, Ihr Kind zu unterstützen



# Schulpflicht

Art. 45\* Beginn

a) Grundsatz

<sup>1</sup> Das Kind wird am 1. August nach Vollendung des vierten Altersjahres schulpflichtig.

Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen



# Rückstellung

## Art. 46\* b) Aufschieb und Rückstellung

<sup>1</sup> Der Schulrat kann nach Anhören der Eltern und der Lehrperson:


- a) den Beginn der Schulpflicht um ein Jahr aufschieben;
- b) die Schülerin oder den Schüler in den ersten drei Monaten des Schuljahres ein Jahr zurückstellen.

Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen



# Stundentafel

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>08.00 Uhr bis 11.40 Uhr</b>	 1. KG-J 2. KG-J	 1. KG-J 2. KG-J	 1. KG-J 2. KG-J	 1. KG-J 2. KG-J	 1. KG-J 2. KG-J
<b>14.00 Uhr bis 15.40 Uhr</b>		2. KG-J		2. KG-J	

 8.00 bis 8.50 Uhr | Wahlfreiheit im 1. Kindergartenjahr

# Standorte





## Zuteilung

- 3 Prinzip des Quartierkindergartens
- 3 Sicherer Schulweg
- 3 Klassengrößen 16 bis 24 Kinder
- 3 Verteilung: Mädchen, Knaben, Fremdsprachige





## Unterrichtsergänzende Betreuung

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>6.30 Uhr</b>					
<b>8.00 Uhr bis 11.40 Uhr</b>	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J
<b>11.40 Uhr bis 14.00 Uhr</b>					
<b>14.00 Uhr bis 15.40 Uhr</b>		2. KG-J		2. KG-J	
<b>15.40 Uhr bis 18.00 Uhr</b>					





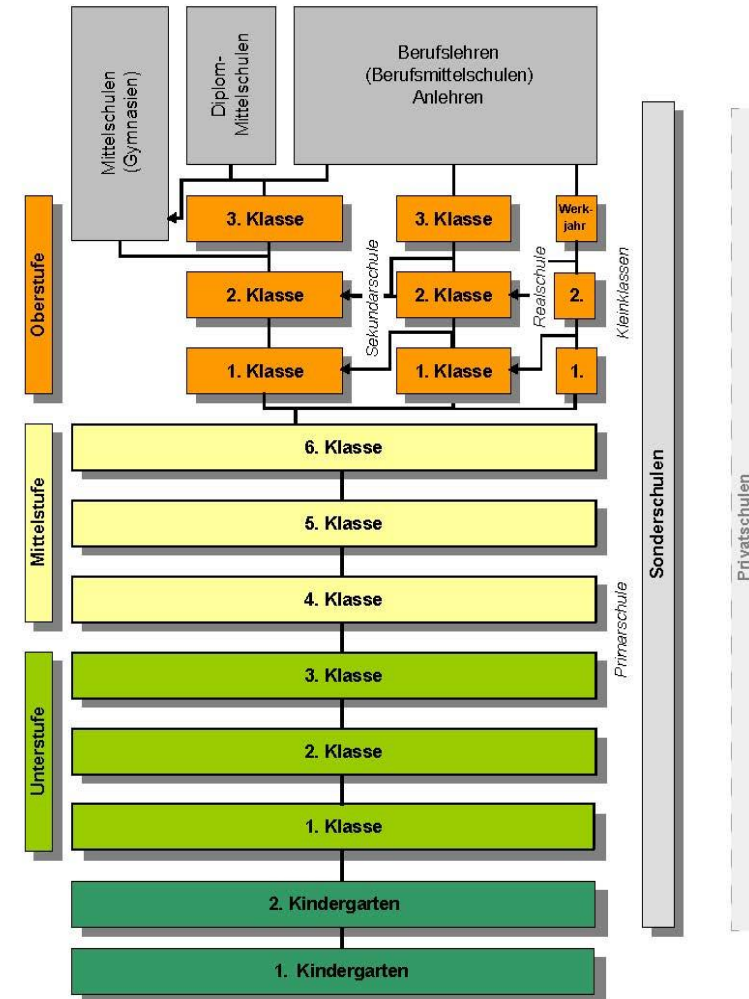
## Hinweise zur freiwilligen, unterrichtsergänzenden Betreuung

- ⌘ Zugehörigkeit des Kindergartens zur Schuleinheit entscheidet über den Betreuungsstandort
- ⌘ Unterrichtsergänzende Betreuung ist modular buchbar
- ⌘ Betreuung ist immer kostenpflichtig, aber sozialtarifiert
- ⌘ Warme Mittagsverpflegung (9 Fr.) – alternativ kann Lunch mitgebracht werden
- ⌘ Ferienbetreuung (ganze oder halbe Tage buchbar) ausser in den Weihnachtsferien

# Lehrplan

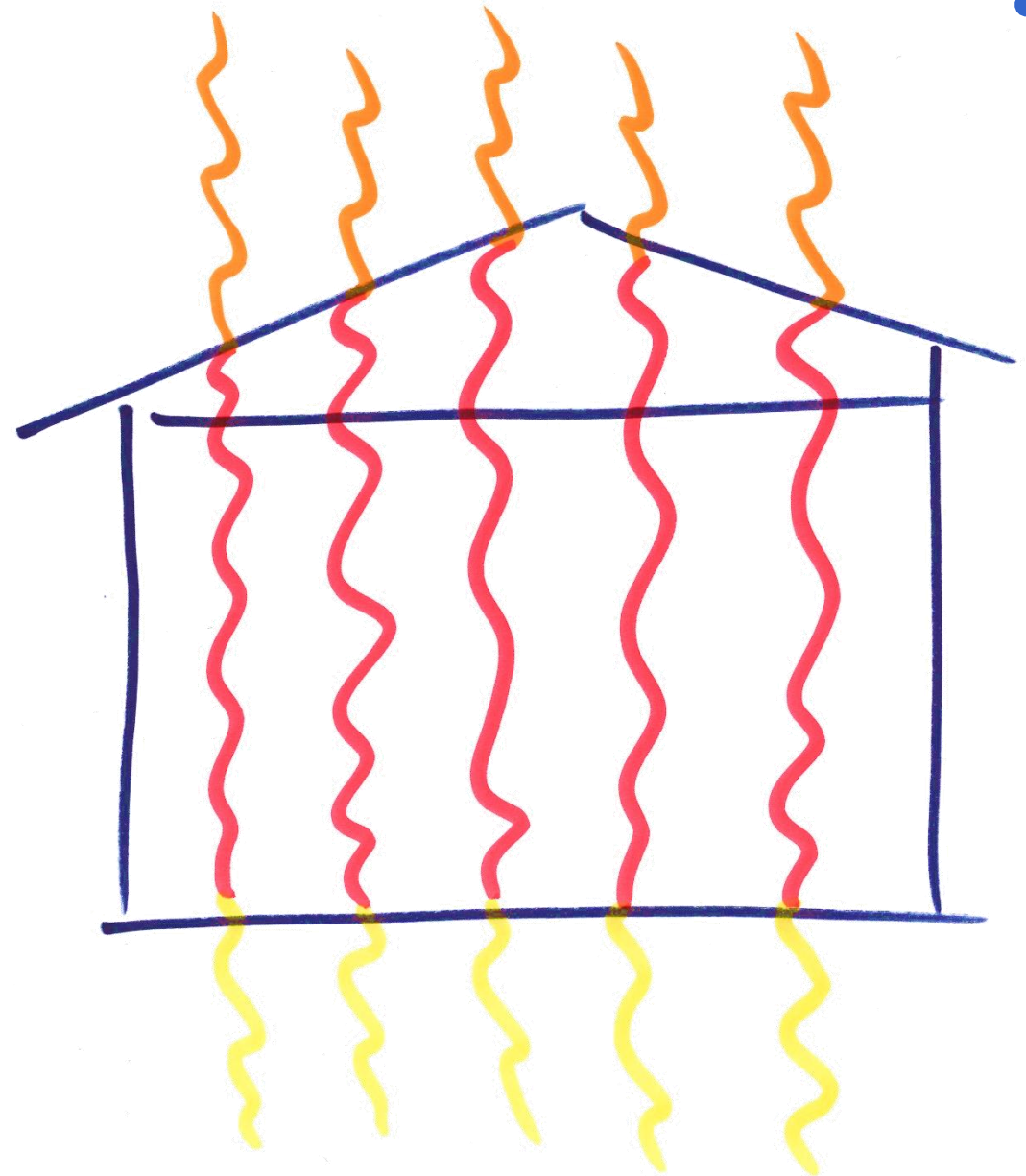
- Der Lehrplan gilt auch für den Kindergarten.
- Erste Stufe der 11-jährigen Volksschule
- Geplanter, zielgerichteter, kindgerechter Unterricht
- Kompetenzaufbau

## Aufbau der Volksschule im Kanton St. Gallen Rapperswil Jona



## Kompetenzaufbau

- ⌘ Der Lehrplan definiert 365 Kompetenzen.
- ⌘ Sie werden über die ganze Schulzeit aufgebaut.
- ⌘ Jede Kompetenz ist in Stufen gegliedert.
- ⌘ Die Kompetenzen stellen inhaltlich die «roten Fäden» dar.
- ⌘ Der Kompetenzaufbau beginnt nicht «bei Null».



## Beispiel: werfen und stossen

- ⌘ Kompetenz: «Die Schülerinnen und Schüler können Gegenstände weit werfen, stossen, schleudern und kennen die leistungsbestimmenden Merkmale.»
- ⌘ Stufe Kindergarten: «Die Kinder können Gegenstände in die Weite werfen».
- ⌘ Oberstufe: «Die Jugendlichen können wichtige Merkmale der Kugelstosstechnik nennen und anwenden».



## Beispiel: lesen und verstehen

- ☞ Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können literarische Texte lesen und verstehen.
- ☞ Stufe Kindergarten:  
«Die Kinder können erzählte und vorgelesene Texte verstehen und darin den Handlungsablauf erkennen.»
- ☞ Oberstufe:  
«Die Jugendlichen können ihr Textverständnis zeigen, in dem sie einen Text gestaltend vorlesen (erzählend, direkte Rede, Spannungsbogen, ...).»







## Weitere Beispiele aus dem Kindergarten

«Die Schülerinnen und Schüler...

- ☞ beschreiben Raumlagen mit den Begriffen zwischen, neben, auf, über, unter, innerhalb, ausserhalb, in der Mitte, vor, hinter, links, rechts.» **Mathematik**
- ☞ können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (z.B. Wiese: Wildkräuter, Gräser, Insekten, Regenwurm, Käfer).» **Natur, Mensch, Gesellschaft**
- ☞ können sich im musikalischen Spiel der Gruppe anpassen (z.B. Tempo, Rhythmus, Lautstärke).» **Musik**
- ☞ können reissen, schneiden, falten und kleben.» **Bildnerisches Gestalten**



## Nächster Informationsabend im Januar 2025

- u Detailinformationen
- u Einblicke in den Kindergartenalltag
- u Vorgehen für die Anmeldung
- u Termine





## Vor dem Kindergarten

- ⌘ KITA (Kindertagesstätten)
- ⌘ Verein Tagesfamilien
- ⌘ Spielgruppe
- ⌘ Vorkindergarten
- ⌘ Angebote der Stadtbibliothek
- ⌘ Familienzentrum «Haus zum Schlüssel», (beim Drachenspielplatz)
- ⌘ ELTERN und weitere Bezugspersonen:  
Miteinander spielen, miteinander sprechen, gemeinsame Erlebnisse draussen



## Fragen

### ↳ **zum Vorschulbereich**

Myrjam Steiner - [myrjam.steiner@rj.sg.ch](mailto:myrjam.steiner@rj.sg.ch) - 055 225 80 07

### ↳ **zum Kindergarten**

Edith Wildisen - [edith.wildisen@rj.sg.ch](mailto:edith.wildisen@rj.sg.ch) - 055 225 80 09



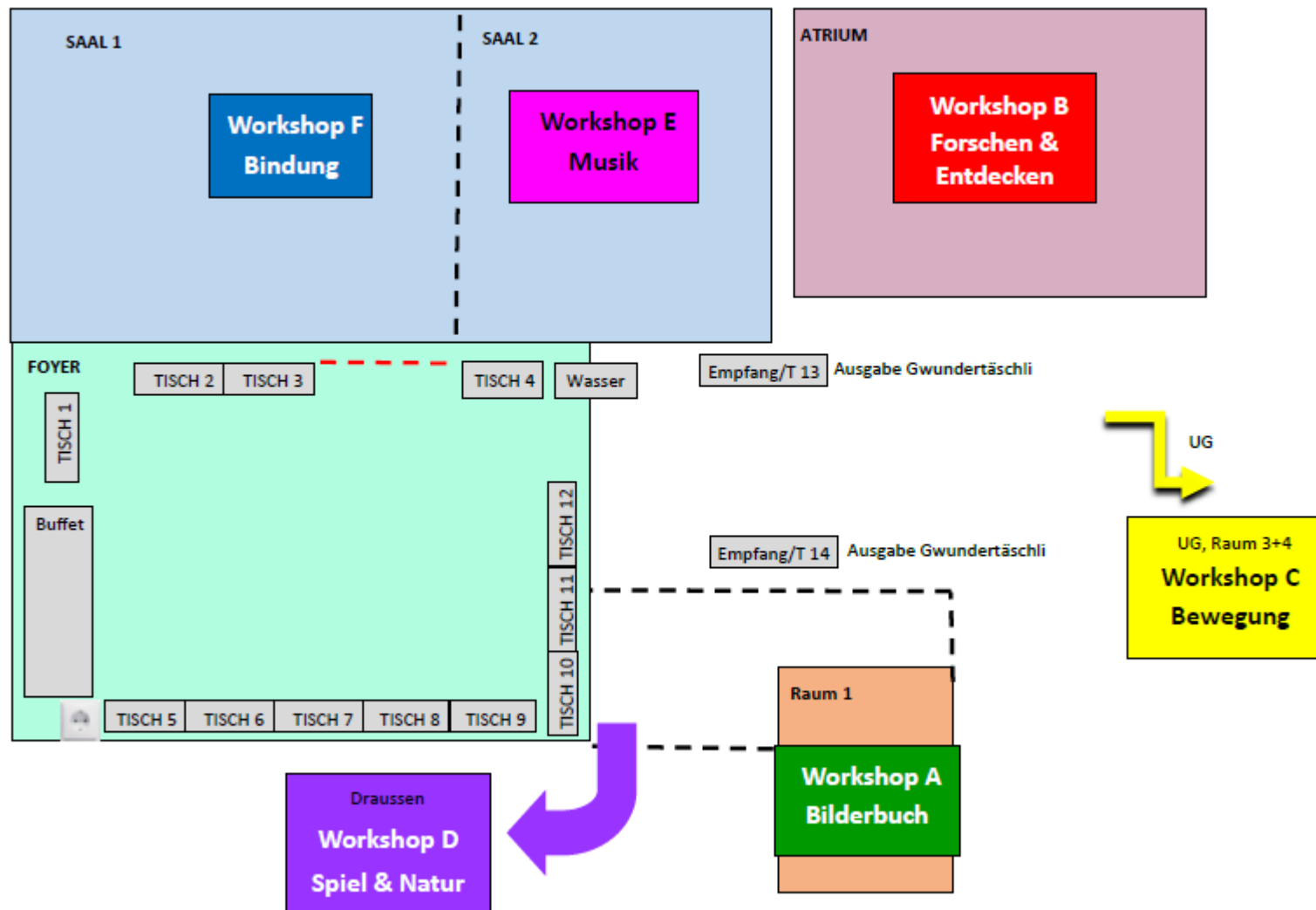
## Weiterer Ablauf des Abends

- ⌘ Workshop I: von 20.05 – 20.25 Uhr
- ⌘ Workshop II: von 20.35 – 20.55 Uhr
- ⌘ Anschliessend Apéro und Marktplatz im Foyer



## Vorstellung Workshopleiterinnen

- Workshop A (Bilderbuch): Nicole Casamassima, Raum 1
- Workshop B (Forschen): Beatrice Hänggi, Atrium
- Workshop C (Bewegung): Barbara Keller, Raum 3&4 im UG
- Workshop D (Spiel & Natur): Natascha Imhof, Draussen
- Workshop E (Musik): Judith Kuhn, Saal 2
- Workshop F (Bindung): Noëlle Amstad und Patrizia Zellweger, Saal 1



## Gwundertäschli





*Danke ...*